

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesjugendspiele 2008/2009

Aufruf

Die in Deutschland ausgetragenen Weltmeisterschaften des vergangenen Jahres haben gezeigt, welche Faszination der Sport auf ein Millionenpublikum ausüben kann. In diesem Jahr werden die Olympischen Spiele und die Paralympics in Peking im Focus der Sportfans der ganzen Welt stehen. Neben den zu erwartenden sportlichen Höchstleistungen stehen jedoch auch immer wieder die olympischen Werte wie Leistungsbereitschaft, Fairness, Integration und Völkerverständigung im Mittelpunkt des Interesses. Viele Sportlerinnen und Sportler bezeichnen genau vor diesem Hintergrund die Teilnahme an Olympischen Spielen als den Höhepunkt ihrer Karriere.

Der integrative Charakter ist seit dem vergangenen Jahr ebenfalls in den Blickpunkt der Bundesjugendspiele gerückt.

Erstmals werden in ausgewählten Ländern Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Handicap erprobt. Dabei geht es sowohl um die Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern an den Integrationsschulen als auch an den Schulen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten. Hierzu wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Behindertensportverband und der Deutschen Behinderten Sportjugend ein eigenständiges Konzept entwickelt.

Das Ziel ist die gleichberechtigte Teilnahme unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Förderschwerpunkte.

Mit der Veränderung der Bundesjugendspiele und der damit verbundenen Programmerweiterung hin zu den Bestandteilen Wettkampf, Wettbewerb und Mehrkampf sind neue Anreize geschaffen worden. Dieses erweiterte Angebot geht damit auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein, ihre Leistungsbereitschaft und –fähigkeit auf unterschiedliche Art und Weise unter Beweis zu stellen. Nun gilt es, durch die Einbeziehung möglichst vieler an diesem Wettbewerb Interessierter, die neuen Chancen zu nutzen und die Ideen umzusetzen. Dabei erlangt auch die Kooperation mit den Sportvereinen eine besondere Bedeutung.

Wir sind überzeugt, dass die Durchführung der Bundesjugendspiele positiv auf das Schul- und Vereinsleben wirkt und weitere bewegungsfördernde Aktivitäten auslöst. Deshalb möchten wir alle Schülerinnen und Schüler an den Schulen sowie die Kinder und Jugendlichen in den Vereinen aufrufen, an den Bundesjugendspielen 2008/2009 teilzunehmen.

Berlin, 11. März 2008

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

Die Präsidentin
der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
Annegret Kramp-Karrenbauer

Die Bundesministerin
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Dr. Ursula von der Leyen

Der Präsident
des Deutschen Olympischen
Sportbundes
Dr. Thomas Bach